

Paris 50 Rue des Ecoles — 30. I. 14

ab 1. februar München

Nymphenburg post. 150/1

Hochgeehrter, lieber Herr Karl Kraus,

meine frau und ich freuen uns
von ganzem Herzen, Sie in

München wieder zu sehen, zu hören,
und zu sprechen. Ihr Kommen
ist für uns ein Ereignis, und
das kein geringes. Das wissen Sie.

Mich werden Sie glücklich machen,
wenn Sie meinem Gedanken, ein

ausländiges Buch über Karl Kraus
und sein Werk zu schreiben,
einige Sympathie entgegenbringen
zu können.

Ich danke Ihnen für Ihre liebe Karte
und verbleibe, wie immer,

voller Verehrung und Dank bereit

Ihr sehr ergebener

Karl Hermann Heinrich.